Funktionselement: SWK FE 86

Gewässer: Fräsbech

500 m

OWK (ID): VI-8.2

Identifikation

Funktionselement (ID) SWK_FE_86 Länge [m] 2100 m Kernlebensraum Тур

Status nicht vollständig (Belastungen vorhanden)

OWK (ID) VI-8.2 Fräsbech OWK (Name)

Hydromorphologische Belastungen

Durc	hgäng	igkei	tshind	lernisse
------	-------	-------	--------	----------

Querbauwerke (Anzahl) 0 Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge) 1 (6 m)

Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5,

Gewässerbereiche

Soble

Ufer	500 m		24 %
Land	200 m	1	10 %

Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.

Signifikante Einzelparameter

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m		0 %
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m		0 %
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m		0 %
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m		0 %
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m		0 %
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	1200 m		57 %
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	200 m	1	10 %

Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.

Anteil "Belastungszustand unbekannt"

0 m 0 %

24 %

Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

Erläuterungen

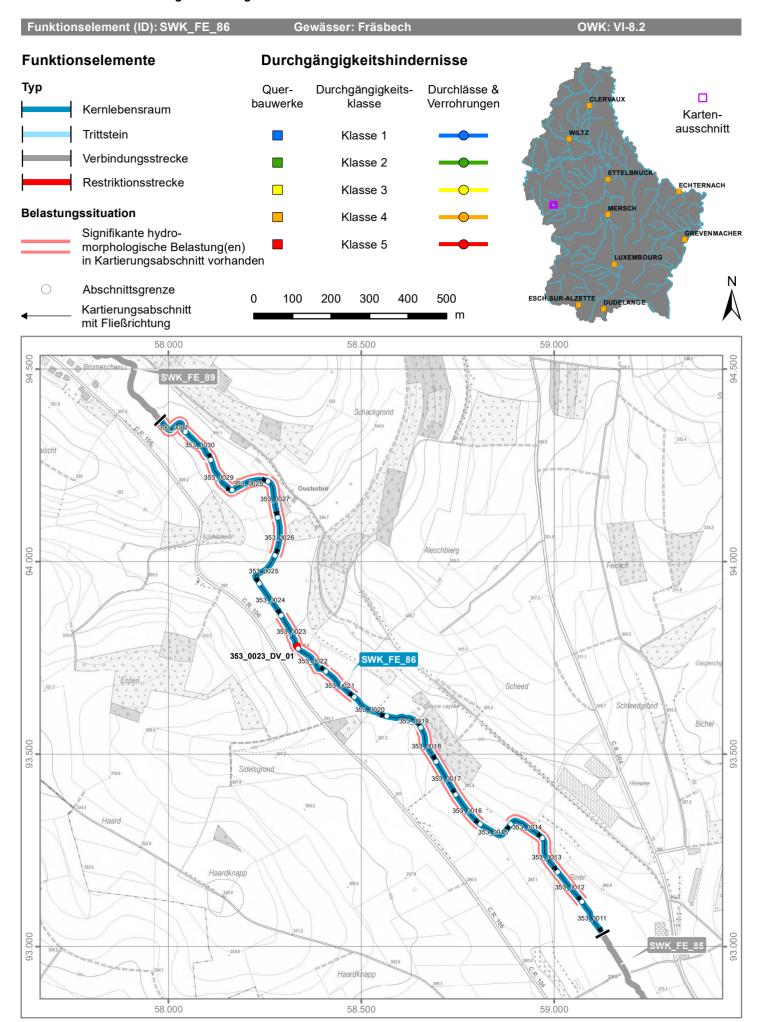
Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersytem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

	Anforderungen an Funktionselemente							
Funktionselement	Durchgängigkeit		Gewässerbereiche		Signifikante Einzelparameter			
	Durchgangigkeit	Sohle Ufer		Land				
	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgüte ≤3*			EP-2.3 Rückstau			
			Strukturgüte ≤5* (beidseitig) Strukturgüte ≤3* (einseitig)		EP-2.7 Ausleitung			
Kernlebensraum				Strukturgüte ≤5* (beidseitig)	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen					EP-3.3 Sohlverbau			
Eigenschaften					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
					EP-6.3 Umfeldbelastungen			
		Strukturgüte ≤5*		Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-2.3 Rückstau			
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der			Strukturgüte ≤5* (beidseitig)		EP-2.7 Ausleitung			
Strahlwirkung innerhalb von					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
Verbindungsstrecken und müssen mindestens					EP-3.3 Sohlverbau			
eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
Verbindungsstrecke		Keine Anforderungen an Bereiche Sohle, Ufer und Land insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).			EP-2.3 Rückstau			
Verbindung von Kernlebensräumen,					EP-3.2 Substratdiversität			
Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung					EP-3.3 Sohlverbau			

(*) Strukturgüte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).

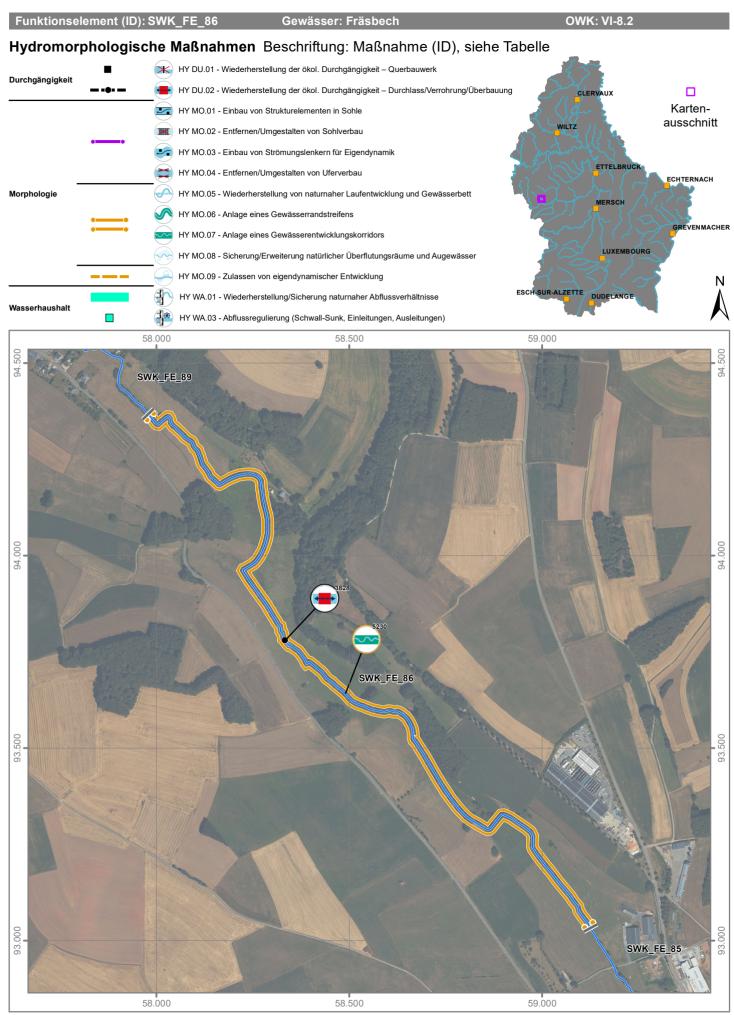
















Strahlwirkungskonzept Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement

Funktionselement: SWK_FE_86

Gewässer: Fräsbech

OWK (ID): VI-8.2

Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Тур	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs- status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
3828	Linien- Maßnahme	58335	93777	58331	93782	6	Redange-sur-Attert	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Fräsbech - Redange-sur-Attert - unterhalb "Ousterbur" (L=6m)	Vorschlag	HY DU.02	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung	Sohle (Ufer)	Gewässerbett	353_0023_DV_01	Durchlass
5230	Linien- Maßnahme	59125	93033	57979	94368	2100	Redange-sur-Attert	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Fräsbech - Redange-sur-Attert - von Redange bis Nagem (L=2100m - Einzelfallprüfung)	Vorschlag	HY MO.07	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors	Land	Einzelfallprüfung	-	-

